

NEUES WILER TAGBLATT

Heute mit
Christ und Kultur
und Frauenseite

Abonnementsverwaltung: Zürcherstrasse 17, 9500 Wil,
Telefon (073) 22 37 47, Postcheck-Konto 85 - 5455

Abonnements	Monate	1	3	6	12
Durch Verträge oder Post		10.70	28.90	54.—	104.—
Beim Verlag abgeholt		10.—	27.—	50.50	96.50
Einzelverkaufspreis 70 Rp.					

Amtliches Publikationsorgan: Wil, Bronschhofen, Zuzwil, Niederhelfenschwil, Rickenbach, Wilen
Tagesanzeiger für das Fürstenland, Toggenburg und angrenzende Gemeinden des Kantons Thurgau
Beilagen: Ostschweizer Ring, Christ und Kultur, Spektrum der Kirchen, Von Frau zu Frau,
Jugendforum, Forschung — Technik — Wissenschaft, Auto-Information

Anktion: Postfach, 9500 Wil SG, Telefon (073) 22 53 07.
Anzeigenverkauf und Promotion: ofa Wil, Zürcherstr. 17,
9500 Wil, Tel. (073) 22 52 32, und Filialen.
Inseratpreise: Einspaltige Millimeterzeile 42 Rp., Reklamen Fr. 1.35. — Wiler Pool: Einspaltige Millimeterzeile 65 Rp., Wiler Gross-Pool: 86 Rp.; Sextett: Einspaltige Millimeterzeile 76 Rp., Gross-Sextett Fr. 1.16.

KTV Wil wird 1982 50 Jahre alt

(rb) 1982 feiert der Katholische Turnverein Wil sein 50jähriges Vereinsjubiläum. Auch nach so langer Zeit turnen die verschiedenen Riegen in der eigenen Turnhalle, die aus einem alten Stickereilokal entstanden ist. Das OK unter der Leitung des KTV-Präsidenten Bruno Baumgartner hat bereits grosse Vorarbeit für das Festprogramm geleistet.

Reservieren Sie sich schon jetzt das Wochenende vom 25./26. September 1982! Dann werden nämlich die KTV-ler in Wil für Stimmung sorgen.

So sind für den Samstag auf verschiedenen Plätzen in Wil Plausch- und Spielwettkämpfe vorgesehen, an denen man sich mit der ganzen Familie beteiligen kann. Am Samstagabend, 25. September, findet in der Reithalle in Wil ein grosser Unterhaltungsabend statt. Bereits am Sonntagmorgen geht es mit dem traditionellen «Quer durch Wil» weiter.

Am Nachmittag wird der Startschuss zum 1. Wiler Stadtläuf ertönen, in dem in verschiedenen Kategorien (Elite bis Volksläufer) über unterschiedliche Distanzen durch Wil gelaufen wird.

Die eigentliche Geburtstagsfeier läuft eine Woche vorher, am Freitag, 17. September 1982, im Pfarreizentrum für geladene Gäste über die Bühne.

Wie steht es mit der
Silvester-Internation?



Bild links: Jan Janczak wird von seiner Frau herzlich beglückwünscht. Bild rechts: Tony Vinzens bei seiner hervorragenden Laudatio. Links sehen wir Amanda Gamma, die mit subtilem Klavierspiel begeisterte. (Fotos: H. Mäder)



Vernissage Jan Janczak am Freitagabend im prallgefüllten Tonhalle-Keller

Künstler-Trio Jan, Tony, Amanda

Jan Janczak, den wir letzten Montag vorstellten, erlebte eine Vernissage — und mit ihm viele Wiler und auswärtige Prominenz — die in unserer Stadt wohl einmalig war. Da wurde im übervollen Tonhallekeller Kultur geboten, die auch im Hinblick auf «Polen» im gesellschaftlichen Leben Wils Markstein bedeutete. — Tony Vinzens, Sekundarlehrer/Literat, und Amanda Gamma, Konzertpianistin, ergänzten sich in Wort und Ton derart harmonisch, integrierten Sprache und Musik gekonnt in die «Szene Janczak», dass man noch lange von diesen beglückenden Stunden erzählen, ja «leben» wird. Nochmals: Kultur in Vollendung!

Schicken wir voraus, dass viel Prominenz zu Gast war: Regierungsrat Dr. Arthur Schmid, aargauischer Erziehungsdirektor, Regierungsrat Florian Schlegel, kantonaler sanktgallischer Polizeichef, alt Staatsschreiber Dr. Hans

die er über den Menschen und Künstler Jan Janczak zu Gehör brachte. — Zwischenaktmusik in subtiler Form von Amanda Gamma geboten, grossartige Klaviermusik, bereicherte und unterstützte die Worte Tony Vinzens'.

ses Projekt in der Schweiz, vielleicht hier in Wil, zu wagen.

Vom Menschen und Künstler Janczak Der Mensch Janczak mit seinen Erinnerungen, Wünschen, Sehnsüchten, Freuden und seinem Spass, aber auch



Kurznotizen

Es sei darauf hingewiesen, dass diese Ausstellung bis 15. Februar 1982 dauert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 und 15 und 18 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr, sowie während den Veranstaltungen in der Tonhalle.

Allen, die sich um diese Ausstellung und um das Zustandekommen überhaupt verdient machten — namentlich auch der Lions Club Wil — sei im Namen aller Kulturfreunde bestens gedankt! — Wir ersuchen freundlich, in die Tonhalle zu pilgern und sich diese Schau ruhig und unvoreingenommen zu Gemüte zu führen!

mit seinen Aengsten soll heute im Mittelpunkt stehen. Nicht Können allein prägt seine Werke, sondern auch seine Haltung, seine Gefühle, seine Bereitschaft, den Menschen in seinem ganzen Menschsein zu akzeptieren.

Sein Schaffen als Künstler wird in diesen Monaten beherrscht von religiösen Themen. Der Auftrag für einen siebenflügeligen Altar in der Kirche Glattbrugg fordert eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Bibel — diese widerspiegelt auch seine neueren Werke. — Aus dem 28teiligen Zyklus «Pietà» zeigt Tony Vinzens Dias, während Ausschnitte daraus in der Ausstellung zu sehen sind. Der gesamte Zyklus wird übrigens nach Abschluss dieser Ausstellung als Buch erscheinen.